

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 7 (1981)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# OFRA

## Emanzipation

- Einzelnummer: 2.50
- Abonnement: 20.-
- Unterstützungsabo: 30.-
- Solidaritätsabo: 40.-

Einsenden an: Emanzipation  
Postfach 187 4007 Basel

### Die Zeitung für die Sache der Frau

- \* kämpferisch, informativ, unterhaltend
- \* kämpft gegen die Diskriminierung der Frau
- \* berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland

Erscheint 10 x im Jahr mit 28 Seiten

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



### OFRA - Veranstaltung:

Eine Frau, der Frauenorganisation AMES von EL SALVADOR, erzählt über die dortige Situation, ihre Organisation und zeigt Filmausschnitte über die Frauen im bewaffneten Befreiungskampf.

OLTEN: 1. Nov. 10.30 in der Färberei

ZÜRICH: 3. Nov. 20.00 im Volkshaus Weisser Saal

LUZERN: 4. Nov.

BERN: 6. Nov. 20.00 im Breitschträff

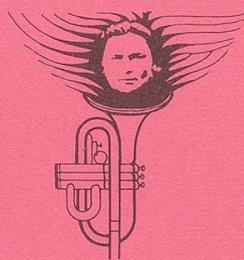


Sofort zu vermieten  
4-Zimmerwohnung in WG  
Allschwil  
Tel. 061/63 52 56

AZ 4004 Basel, EMANZIPATION 9

## Framamu

Frauen machen Musik



### organisiert Frauenkulturwoche

**Jolanda Rodio**  
Vortrag, Totales Theater  
Dienstag, 10. Nov. 81, 18.00 – 20.00 Uhr  
Theatersaal, Rote Fabrik

**Theaterfrauen Muttentz**  
"Brillen, Flöte und Napoleon"  
Dienstag, 10. Nov. 81, 20.45 Uhr  
Theatersaal, Rote Fabrik

**Lesbenbuchgruppe**  
Mittwoch, 11. Nov. 81, 20.00 Uhr  
Rote Fabrik, Raum 102/103

**Lesbencabaret Unterste Stufe**  
mit dem Musical überall  
Mittwoch, 11. Nov. 81, 22 – 23.30 Uhr  
Theatersaal, Rote Fabrik

**Bilderwechsel**  
Donnerstag, 12. Nov. 81, 20.30 Uhr  
Raum 102/3, Rote Fabrik  
Die Gruppe besteht aus 4 Frauen: Bibee Pfeiffer, Isa Köppel, Eva Baumgartner, Ursula Bodmer

**Irene Schweizer, Maggie Nicols, Roberta Garrison, Rosina Kuhn (Farben)**  
Freitag, 13. Nov. 81, 20.30 Uhr  
Rote Fabrik, Aktionshalle

**Zürcher Nachwuchs**  
Samstag, 14. Nov. 81, 14.00 – 19.00 Uhr  
Discoraum/Theatersaal, Rote Fabrik  
**TRIEBFEDER**  
Zürcher Frauennachwuchsgruppen stellen sich vor mit Musik, Tanz und Theater.

**Liederabend**  
Samstag, 14. Nov. 81, 19.00 Uhr  
Aktionshalle, Rote Fabrik

**FRAUENFEST**  
Samstag, 14. Nov. 81, 20.30 Uhr  
Aktionshalle, Rote Fabrik  
mit Frauenrockband Lilith

### OFRA ZÜRICH

Do, 19. Nov., 19.30 h, Vorstand im Sekretariat

Mi, 25. Nov., Vollversammlung im kleinen Saal des Restaurant Sihlhof:  
Tonbildschau der Arbeitsgruppe Erziehung. Inhaltliche Diskussion zur Hauswirtschaftsschule

### FRAUENZIMMER BASEL

13.11.81  
Ein Abend zum Thema "Frauen in 'Männerberufen'"  
Maja Wyss spricht mit Frauen aus männer-spezifischen Berufen über ihre Situation und ihre Erfahrungen.

27.11.81 (vorgesehen)  
Ein Abend zum Thema "Biederer Alltag – radikale Träume"  
Mit den Hilfsmitteln Dia, Musik und Film machen wir eine Reise durch die Vorgeschiede des Patriarchats.  
– Multi-Media-Show –

11.12.81  
Ein Abend gemeinsam mit unseren Vorkämpferinnen  
Was wissen wir von den Kämpfen der Frauen von damals? Frau Reimann, Frau Paravicini und Frau Wyderko berichten uns aus ihren verschiedenen Erlebnissen.